

Nach der Einvernahme der Gemeindevertreter von Triesen und Balzers sollen deren Wunn-, Webr- und Weidestreitigkeiten mit Hilfe einer neu angefertigten Landkarte gelöst werden. Extrakt Schloss Vaduz, 1750 Juni 4, AT-HAL, H 2619, unfol.

[1] Littera R Beilage A

Extractus aus dem hochfürstlich Liechtensteinischen judicial-protocollo, de dato Schloss Liechtenstein¹. 4. Junii 1750.

Nach eingeloffenen hochfürstlichen canzley-rescript vom 26. Martii a. c.² und unterm 29. Maii a. c. anhero eingeschickhten herrn von Henzler³ schreiben seynd die gemeinden Trisen und Balzers⁴ wegen ihren obschwebenden wun, wuehr und weyd-strittigkeiten⁵, auf heünth ein berueffen und über ein so anderes vernohmen worden. Wo sodann der alte landtammann Leonti Frickh⁶, Jacob Burgmayer und Christian Füll von Balzers die dancksagung abgestatteten, das seine [2] hochfürstliche durchlaucht⁷ die höchste gnad vor sie habe, selbige wegen ihrer strittigkeith weithers anhören und die sach aus dem grund erheben zu lassen, sie wünschen selbsten, das ein vollständiger grundriss sowohl zu berg, als auf dem landt, wie auch schweizerischer seiths errichtet werden möchte, woraus mann sich des eigentlichen ersehen könnte.

Die 3 brief betreffend glauben diesselbe und zwar den de anno 1650, so seye solcher ohne beyseyn deren von Balzers zwüschen Trisen und Wartau⁸ errichtet worden. Seyen daher der persuasion das ihnen auch solcher [3] nichts præjudicieren könne, und lauthe diser wider den brief de anno 1595 hätten mithin die von Trisen den ersagten brief selbst gebrochen, und fallen auf diese weis die von Trisen in ihrer deren von Balzers grund und boden, und hätten auch jüngstens holz und streue hinweg genohmen.

Der brief de anno 1521 berueffe sich auf die spruchbrief de anno 1440 et 1513 und sage, das diese leztere in kräftten seyn sollen.

Der spruchbrief de anno 1636 bewerffe sich ebenfahls auf die ältere brief und benandtlich 1440 seye mithin diesem nicht zuwider. [4]

Protestieren anbey noch, weils wider das unternohmene wuehren in solang und vill, bis der stritt ausgemacht seyn werden.

Die von Trisen seynd gleichmässig mit verfertigung eines vollständigen und acuraten grundrises gar wohl zufriden, insoweith selbiger nach denen biglen und brieffen acurat gemacht werden würdet.

[5] [Vermerk]

Extractus littera A.

¹ Schloss Vaduz.

² *anni currentis: des laufenden Jahres.* Vgl. Karl E. DEMANDT, *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 7, 1998), S. 9.*

³ *Dr. juris utriusque Caspar Anton von Henzler Edler von Lenensburg war neben einer Vielzahl von Tätigkeiten ab 1744 Kanzleidirektor der Grafen von Montfort in Tettang und bis nach 1761 deren Gesandter bzw. Kondirektor auf den Kreistagen des Schwäbischen Kreises.* Vgl. Wolfgang SCHEFFKNECHT, *Kleinterritorium und Heiliges Römisches Reich. Der „Embsische Estat“ und der Schwäbische Reichskreis im 17. und 18. Jahrhundert (= Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs N.F. 13), Konstanz 2018, S. 438-439.*

⁴ *Triesen und Balzers, Gem. (FL).*

⁵ *Die Formel „Wunn und Weid“ steht allgemein für das Weideland sowie das entsprechende Nutzungsrecht.* Vgl. Claudius GURT, *Wunn und Weid; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL), Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 1077.*

⁶ *Leontius Frick (1690–1754) war 1719 Schlosleutnant auf Gutenberg, ab 1721 Richter und von 1738 bis 1742 und 1746 Landammann der Landschaft Vaduz.* Vgl. Rupert TIEFENTHALER, *Frick, Leontius; in: HLFL 1, S. 250.*

⁷ *Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein.* Vgl. Herbert HAUPT, *Josef Wenzel Lorenz von; in: HLFL 1, S. 546–547; Gustav WILHELM, Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 7.*

⁸ *Wartau, Gem., SG (CH).*